



# Weinbauberater Emmendingen

## Die Weinbauberater informiert

Weinbauinfo Nr. 16 vom 27.7.2016

### Allgemeiner Entwicklungsstand:

Mit einer sehr „komischen“ **Gesamtsituation** sind wir in diese Woche gestartet. Während auf der einen Seite in Ertragsanlagen das **Beerenwachstum rasant voranschreitet**, herrscht bei Neu-/Junganlagen und Rebschulen bereits **Wasser-/Trockenstress**. In tieferen Bodenschichten gibt es also noch genügend Wasser, während der Oberboden bereits wieder austrocknet. Der **Wunsch nach Niederschlägen** wird lauter, wohl wissend dass diese dann unwitterartig ausfallen können und das **hohe Infektionsrisiko** der Peronospora erneut verschärfen. Die Ende letzter Woche **durchgeführten Ertragsschätzungen** ergeben ein sehr **heterogenes Bild, gesunde Anlagen** mit wenig beeinträchtigter Laubwand stehen voraussichtlich vor einem **Zielherbst**, während **perogeschädigte Anlagen deutliche Ertragsverluste** zu verzeichnen haben. Für weitere Informationen wird im nächsten Badischen Winzer ein Fachartikel erscheinen.

Die **Wetterprognose meldet** für den Rest der Woche **sommerliches Wetter und zum Wochenende aufkommende Hitzegewitter**. Auch nächste Woche soll es eher unbeständig und auch kühler werden.

### Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Bis auf einige gelegentlich gefangene bekreuzte Traubenwickler ist **der Flug abgeschlossen. Behandlungsmaßnahmen sind nicht notwendig**. Herzlichen Dank an alle Rebschutzwarte die auch dieses Jahr wieder für die saubere Koordination des Bekämpfungstermins einen wesentlichen Teil beigetragen haben.

### Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Es deutet sich etwas **Entspannung** an, was vor allem am sommerlichen Wetter liegt. Ein **hohes Risiko durch neue**

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

**Infektionen ist solange nicht gegeben wie kein neuer Regen fällt.** Der Neuzuwachs sollte deshalb spätestens vor den angekündigten Niederschlägen am Wochenende mit einem **Kontaktmittel mit kurzer Wartezeit** wie z.B. Folpan 80 WDG (1,6 kg/ha WZ 35 Tage), Enervin (4 kg/ha, WZ 35 Tage) oder Mildicut (4 l/ha, WZ 21 Tage) geschützt werden.

**Fallen besagte Niederschläge und bringen erneute Infektionen** sind **kurative Peronosporafungizide** wie z.B. Aktuan (2,0 kg/ha, WZ 35 Tage), Forum Star (1,92 kg/ha, Wartezeit 35 Tage) oder Pergado (3,2 kg/ha, Wartezeit 28 Tage) sinnvoll.

**Der Spritzabstand von 7-8 Tagen ist weiterhin aufrechtzuerhalten**, vor allem in stark geschädigten Anlagen und Anlagen mit fortgeschrittenem Ertragsverlust.

Für die anstehende **Abschlußbehandlung** (13. August), an die der derzeitige Spritzrhythmus anzupassen ist, ist ein **Kupferpräparat empfehlenswert**. Zur Auswahl stehen z.B. Cuprozin progress (1,6 l/ha WZ 21 Tage), Funguran progress (2 l/ha WZ 21 Tage) oder andere.

Oidium:

Es kann weiterhin Topas (0,32 l/ha, WZ 35 Tage) oder Systhane 20 EW (0,24 l/ha, WZ 28 Tage) zum Einsatz kommen. Für die **anstehende Abschlussbehandlung** können alternativ auch Kumar (5 kg/ha) oder Vitisan (12 kg/ha) angewandt werden. Der Mittelaufwand errechnet sich aus dem Basisaufwand x 4, die Wassermenge beträgt 800 l/ha.

**Weinbauliche Hinweise:**

Die **Schäden durch ESCA** werden nun täglich mehr.

**Stressbedingtes Zusammenbrechen** ist durch die erhebliche Perobelastung der Reben verstärkt zu beobachten. Stöcke sind zu kennzeichnen und im weiteren Vegetationsverlauf aus den Anlagen zu entfernen, da dort die Sporenkörper der ESCA liegen.

**Entblätterungsmaßnahmen** können, **heiße Tage und hohe Sonneneinstrahlung ausgenommen**, in den nächsten Tagen fortgeführt bzw. nachgearbeitet werden.

Zur **Vermeidung des Zuflugs** der Kirschessigfliege ist diese phytosanitäre Maßnahme sehr wichtig.  
Wo gewünscht und nötig kann nach wie vor mit **magnesium- bzw. eisenhaltigen Blattdüngern** gearbeitet werden.

**Sonstige Hinweise:**

Heute Nachmittag, 27.7 findet in Bahlingen um 15 Uhr (Treffpunkt Silberbrunnen, am Endinger Weg Abzweigung Grillhütte) eine Maschinenvorführung in Zusammenarbeit mit dem WBI Freiburg und dem Weingut Trautwein statt. Thema ist die mechanische Unterstockpflege. Die Bewirtung übernimmt der Winzerkreis Bahlingen. Alle Winzerinnen und Winzer sind herzlich eingeladen.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 31

Gez. Renz  
Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

